

können mir Botschaft von Euch bringen, und wofern Euch Adelbär vergewaltigt, betreib' ich's in Rom, daß der Papst das ganze Land, den König samt allen Männern, Weibern und Kindern in Bann thut. Da soll man kein Singen und Glockenläuten mehr hören, noch soll ein Priester die Messe lesen, die Toten begraben und Kinder taufen. Das wird dem König zu denken geben! Des getröstet Euch, Gevatter Fuchs!"

Reinhart sprach: „Das ist Wasser auf meine Mühle! Ich lohn' es Euch, Gevatter Storch, wenn ich erst los bin.“

Darauf nahmen sie herzlich Abschied von einander; Barthold slog gen Rom, und Reinhart zog mutig zu Hofe, wiewohl ihm des Königs freies Geleit versagt war.

44.

Reinharts Verteidigung.

Das Kaninchen und die Krähe
 Hielt der Rote leicht in Schock;
 Lampen that er niemals wehe,
 Macht' Vellin zum Sündenbock.

Also stellte sich Reinhart zum andern Male bei Hof ein, trotzdem er wußte, daß er dort schwer verklagt war. Doch als er die große Zahl seiner Feinde sah und in den Gesichtern vieler Barone nichts als grimmigen Haß las, da sank ihm der Mut. Er zweifelte jetzt selbst daran, daß es ihm ge-